

BANTLEON Global Challenges Emerging Markets Index-Fonds

DE000A2QG223

Issuer	BANTLEON Invest AG
Fund provider	BANTLEON Invest AG
Fund type/Asset class	Equity fund
Legal form	OGAW
Fund issue date	05/07/2022
Last Update	02.05.2024
Benchmark	Global Challenges Net Performance Index Emerging Markets
Tranche	Institutional Investors



Risk Indicator (PRIIP)
4 of 7

Licensed in
D

Classification by SFDR
Article 8

EU Taxonomy
-

% of Sustainable Investments according to SFDR
76%

Principal Adverse Impacts



Sustainable Development Goals



NORMAL ALLOCATION

Equities	95 % to 100 %
Bonds	Excluded
Money market/Bank deposits	0 % to 5 %
Commodities	Excluded
Direct investments	0 %
Derivatives	0 %
Other	Hinweis: 1) Eine Investition des Fonds in Investmentanteile ist abweichend von den Anlagebedingungen derzeit nicht vorgesehen. 2) Ein Abschluss von Derivategeschäften ist abweichend von den Anlagebedingungen derzeit nicht vorgesehen. 0 %

Sustainability approach

Principal Adverse Impacts	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Greenhouse Gas Emissions ✓ Water ✓ Biodiversity ✓ Energy Efficiency and Fossil Fuels ✓ Social and Employee Matters <p>Eine Berücksichtigung der PAIs erfolgt in verschiedenen Dimensionen. Einerseits ergibt sich für einige PAIs direkt aus der Investmentstrategie (hier Indexstrategie) eine Berücksichtigung. Weiterhin betrachtet die Gesellschaft die messbaren Ausprägungen der PAIs mithilfe von Daten eines renommierten ESG-Datenanbieters. Die Ausprägungen dieser Werte im Vergleich zu marktüblichen Portfolios lassen unter Umständen ebenfalls auf eine implizite, wenn auch in der Investmentstrategie nicht explizit genannte Berücksichtigung schließen. Letztlich hat die Gesellschaft Prozesse etabliert, um dem/der jeweiligen FondsmanagerIn die Auswirkungen der Investmententscheidungen hinsichtlich der PAI-Ausprägungen transparent zu machen. Auf Basis der Investmentstrategie werden folgende PAIs berücksichtigt: PAI 7 (Biodiversität), PAI 9 (Gefährlicher Müll), PAI 10 (UNGC Prinzipien und OECD Guidelines), PAI 11 (Richtlinien zur Einhaltung von UNGC Prinzipien und OECD Guidelines), PAI 14 (Kontroverse Waffen). Eine implizite Berücksichtigung ergibt sich aus dem Vergleich zu marktüblichen Portfolios hinsichtlich der folgenden PAIs: PAI 1 (Treibhausgasausstoß), PAI 2 (Treibhausgasfußabdruck), PAI 3 (Treibhausgasintensität), PAI 4 (Exposition gegenüber Unternehmen, die im Sektor fossiler Brennstoffe tätig sind), PAI 5 (Energieerzeugung und -verbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen), PAI 6 (Energieverbrauchsintensität nach High Climate Impact Sektoren), PAI 12 (Gender Pay Gap). Darüber hinaus beteiligt sich die Gesellschaft an einem themenbezogenen Engagement hinsichtlich der Themen Net Zero (PAIs 1 bis 6), Biodiversität (PAI 7), Wasser (PAI 8) sowie Geschlechtergleichheit (PAIs 12 und 13). Die Ausprägungen der PAI-Indikatoren werden jährlich im Rahmen der Jahresberichte veröffentlicht.</p>
Further remarks on the consideration of SDGs	-
Rationale behind classification according to SFDR	<p>Article 8</p> <p>Der Fonds wurde durch die Gesellschaft auf Basis seiner Anlagebedingungen als Finanzprodukt gemäß Artikel 8 der EU Offenlegungsverordnung klassifiziert, da sein Anlagekonzept und die in diesem festgehaltenen Nachhaltigkeitskriterien aus Sicht der Gesellschaft geeignet sind, ökologische und/oder soziale Merkmale gemäß vorgenannter Verordnung zu fördern.</p>
Engagement	<p>Yes, organized externally</p> <p>Link to engagement policy</p>
Voting	<p>Both internally and externally</p> <p>Link to voting policy</p>
Best-in/of-Class	<p>Best-In-Class</p> <p>Der Global Challenges Emerging Markets Index bildet die Performance mittelgroßer und großer Unternehmen auf dem Emerging-Markets-Aktienmarkt ab. Hierzu werden in einem zweistufigen Prozess erst diejenigen Unternehmen aus dem Solactive GBS Emerging Markets Large & Mid Cap USD Index ausgewählt, die den strengen Anforderungen des Prime-Status von ISS ESG oder einer Notenstufe darunter (Prime-1) genügen. Im Rahmen eines Best-in-Class Ansatzes qualifizieren sich diejenigen Unternehmen für eine Aufnahme in den Index, die also die besten ISS ESG Corporate Ratings ihrer Branche aufweisen. In einem zweiten Schritt identifiziert ISS ESG diejenigen Unternehmen, die substantielle Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten. Diese sieben globalen Herausforderungen sind Klimawandel, Armut, Trinkwasser, Biodiversität, Bevölkerungsentwicklung, Entwaldung und Governance und spiegeln sich in den Sustainable Development Goals Keine Armut (SDG 1), Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3), Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen (SDG 6), Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13), Leben unter Wasser (SDG 14), Leben an Land (SDG 15) und Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen (SDG 16) wider. Ein unabhängiger Beirat berät die Börse Hannover und ISS ESG bei der Entwicklung des Konzepts, der Definition von Positiv- und Ausschlusskriterien sowie der Identifikation von geeigneten Titeln. Der Index setzt sich in der Regel aus 50 bis 100 Unternehmen zusammen.</p>
ESG-Integration	<p>Yes</p> <p>Integriert im Indexkonzept - https://www.boerse-hannover.de/wp-content/uploads/sites/11/2024/03/20240315-Factbook_GCX-EM_DE-2.pdf</p>
Norm-based screening	<ul style="list-style-type: none"> ✓ UN Global Compact ✓ ILO core labour standards ✓ OECD Guidelines for Multinational Enterprises <p>Other</p> <p>Verstöße gegen EU-Grundrechtecharta</p>
Themes	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Climate change ✓ Agriculture and forestry ✓ Renewable Energies ✓ Biodiversity ✓ Water ✓ SDGs ✓ Education <p>Der Global Challenges Index (GCX) stellte 2007 eine Innovation im Bereich der Nachhaltigkeitsindizes dar. Erstmals gelang es, das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung aus der häufig beklagten Abstraktheit zu holen und durch sieben Handlungsfelder zu konkretisieren. Nachhaltigkeit wurde für den Anleger greifbar. Mit der Nutzung eines absoluten Best-in-Class-Ansatzes, d. h. die Definition von branchen- und unternehmensbezogenen Standards für die Aufnahme der Unternehmen in den Index, kombiniert mit der Anwendung umfangreicher Ausschlusskriterien, verfolgt der Global Challenges Index einen besonders konsequenten Nachhaltigkeitsansatz. Dieses Konzept wurde mit dem Global Challenges Index Emerging Markets (GCX EM) ausgeweitet auf Unternehmen aus dem Segment der Emerging Markets. Für die Auswahl der Unternehmendes GCX EM ist entscheidend, inwiefern sie sich aktiv den sieben großen globalen Herausforderungen stellen. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Strenge Ausschlusskriterien stellen sicher, dass die Prinzipien des Global Compact eingehalten werden. Darüber hinaus werden auch die 2015 von der UN verabschiedeten 17 Sustainable Development Goals als Weiterentwicklung der Millennium Development Goals in den Auswahlprozess integriert. Dabei wird untersucht, inwieweit die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen der Erreichung dieser Ziele förderlich sind oder diesen widersprechen.</p>
Impact Investing	-

Further information on the sustainability approach	<p>Der Global Challenges Index Emerging Markets (GCX EM) konkretisiert das Thema Nachhaltigkeit und konzentriert sich auf sieben zukunftsrelevante Handlungsfelder. Der Index verlangt strenge und konsequente Leistungskriterien von den gelisteten Unternehmen und identifiziert unternehmerische Vorreiter, die die Chancen des globalen Wandels nachhaltig nutzen. Der Global Challenges Index (GCX) stellte 2007 eine Innovation im Bereich der Nachhaltigkeitsindizes dar. Erstmals gelang es, das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung aus der häufig beklagten Abstraktheit zu holen und durch sieben Handlungsfelder zu konkretisieren. Nachhaltigkeit wurde für den Anleger greifbar. Mit der Nutzung eines absoluten Best-in-Class-Ansatzes, d. h. die Definition von branchen- und unternehmensbezogenen Standards für die Aufnahme der Unternehmen in den Index, kombiniert mit der Anwendung umfangreicher Ausschlusskriterien, verfolgt der Global Challenges Index einen besonders konsequenten Nachhaltigkeitsansatz. Dieses Konzept wurde mit dem Global Challenges Index Emerging Markets (GCX EM) ausgeweitet auf Unternehmen aus dem Segment der Emerging Markets. Für die Auswahl der Unternehmen des GCX EM ist entscheidend, inwiefern sie sich aktiv den sieben großen globalen Herausforderungen stellen. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Strenge Ausschlusskriterien stellen sicher, dass die Prinzipien des Global Compact eingehalten werden. Die sieben Handlungsfelder sind im Einzelnen: • die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, • die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Wasser, • ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, • der Erhalt der Artenvielfalt, • der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, • die Bekämpfung der Armut sowie • die Etablierung von Governance-Strukturen. Die Herausforderungen stehen dabei nicht isoliert nebeneinander, sondern sind eng miteinander verzahnt. Durch Positiv- und Ausschlusskriterien werden die sieben globalen Handlungsfelder konkretisiert und so die Basis für die Auswahl geeigneter Unternehmen für den Global Challenges Index Emerging Markets geschaffen.</p> <p>Link to sustainability approach</p>
---	---

Research and Transparency

In-house sustainability analysis	No
Research partners	Yes ISS ESG - >400 Mitarbeiter, davon ca. 180 ESG-Analysten
Percentage of portfolio with sustainability analysis	100 %
Strategically important suppliers included	Yes
Sustainability advisory committee	Advisory Beirat zum Global Challenges Index Emerging Markets
Analysis of portfolio CO2	No
Sustainability reporting	Yes https://www.bantleon.com/publikumsfonds/produkte-fuer-institutionelle-anleger/detailseite/DE000A2QG223
At least monthly portfolio publication	Yes Link to monthly portfolio publication
Certification/Label awarded by independent auditors	✓ FNG Label ★
Contact for inquiries	Hr. Fabian Mittendorf

Environmental

EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Fossil fuels (Coal, Oil and Gas)	Yes 5 % Turnover threshold
Nuclear power (operation and components)	Yes
Green genetic engineering	Yes
Chlorine and agrochemicals (biocides)	Yes 5 % Turnover threshold
Other	Details (v.a. Granularität d. Umsatzgrenzen s. Factbook zum Index)

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Environmentally damaging behaviour	Yes
Damage to biodiversity	Yes
Other	Kontroverses Umweltverhalten, z. B. Übernutzung oder Verschmutzung von Gewässern, Umweltkontaminationen

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Non-ratification of the Paris Climate Agreement	N/A
Non-ratification of the Protocol on Biosafety	N/A
Non-ratification of the UN Biodiversity Convention	N/A
Nuclear power by proportion of gross energy production	N/A
Other	-

Social

EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Weapons/Armaments	Yes 2 % Turnover threshold
Cluster bombs and anti-personnel mines	Yes
Weapons of mass destruction (ABC/CBRN)	Yes
Tobacco products	Yes
Pornography	Yes
Spirits/Alcohol	Yes
Gambling	Yes
Other	-

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Labour rights (ILO core labour standards)	Yes
Exploitative child labour	Yes
Violation of human rights	Yes
Animal testing	Yes
Other	* Tierversuche die über die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen hinaus gehen

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Labour rights	N/A
Violation of human rights	N/A
Military spending as a percentage of GDP	N/A
Death penalty, torture	N/A
Countries classified by Freedom House as not free	N/A
Violations of the Nuclear Non-Proliferation Treaty	N/A
Violations of other non-proliferation treaties	N/A
Other	-

Governance

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Corruption and bribery	Yes
Tax: planned avoidance & detected violations	Yes
Other	Kontroversen in den Bereichen Bilanzierung und Geldwäsche

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Corruption	N/A
Other	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org